

Erledigt

Fehler bei Skylake Ozmosis Bios erstellen

Beitrag von „aalbani“ vom 21. Februar 2018, 14:53

Hallo,
beim Versuch ein Ozmosis Bios zu erstellen, erhalte eine Fehlermeldung.
Leider bin ich auf diesem Gebiet totaler Anfänger.
Kann mich bitte jemand aufklären?

Spoiler anzeigen

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2018, 15:20

Funzt das Ozmosis Tool denn überhaupt bei einem Skylake rom, meiner Kenntnis nach geht das nur mit dem UEFITool oder MMTool und dann muss man glaube ich auch eine gewisse Reihenfolge beim Einfügen einhalten.

Beitrag von „aalbani“ vom 21. Februar 2018, 16:28

Achso!?
Das wusst ich nicht.
Gibts da eine Anleitung?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Februar 2018, 16:30

Das geht nicht so ohne weiteres mit einem Asus Z170. Das vielversprechendste was du noch ausprobieren könntest wäre DBounce aber ich weiß nicht wie sehr du dich in diesem Bereich auskennst und dir das zutraust.

Beitrag von „aalbani“ vom 21. Februar 2018, 16:44

Das wirft jetzt aber gleich wieder zurück... 🤔

Naja, mit Auskernen ist so eine Sache, ich habe mein Bios geändert und mit Programmer auf einen Chip geschrieben, da Asus das [Bios flashen](#) für gemoddete Sachen gesperrt hat.

Mit Ozmosis Bios selber erstellen, habe ich noch gar keine Erfahrungen, die wollt ich mir jetzt halt, Schritt für Schritt aneignen und erstmal mit einem Chip üben.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. Februar 2018, 17:13

Ich würd bei den neueren Kisten ja eher auf Clover setzen... 😊

Beitrag von „aalbani“ vom 21. Februar 2018, 17:19

Wird wohl auch so werden...
Probieren tu ichs aber trotzdem mal 😞

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2018, 18:07

Mit einem gesockelten BIOS Chip kann ja nicht viel passieren. 😄

Beitrag von „aalbani“ vom 21. Februar 2018, 19:17

Genau, und teuer sind sie auch nicht 🤔

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Februar 2018, 19:20

Wenn du englisch kannst, solltest du 😊 hiermit probieren
<http://www.insanelymac.com/for...-100-series-skylake-cpus/>

Weitere Informationen zum Aufbau und den Einzelkomponenten stehen hier: [Ozmosis BIOS individuell anpassen + Erklärung des Aufbaus](#)

Beitrag von „aalbani“ vom 21. Februar 2018, 22:57

Danke [@kuckkuck](#), der obere Link ist ganz nett, aber der behandelt nicht das extrahieren und einfügen usw.

Ich habe jetzt einfach mal versucht die .ffs Dateien mit MMTool einzufügen, was ich wahrscheinlich falsch gemacht habe, denn das speichern bricht mit dem Fehler "Error save image" ab. So einfach, wie ich mir das gedacht habe, ist es wohl nicht, ich finde auch keine richtige Anleitung für Asus z170, denn wenn man das Bios öffnet, wird einem nicht das angezeigt was bei den Anleitungen abgebildet ist. Naja werd wohl erstmal Pause machen und überlegen, ob ich das nochmal angehe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2018, 23:48

Guckst du InsanelyMac Ozmosis/Skylake -> <http://www.insanelymac.com/for...eries-skylake-cpus/page-1>

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. Februar 2018, 15:38

[Zitat von aalbani](#)

Danke [kuckkuck](#), der obere Link ist ganz nett, aber der behandelt nicht das extrahieren und einfügen usw.

Und genau das steht im zweiten Link sowie einiges weiteres. Im ersten Link steht ebenfalls was bei dem einfügen zu beachten ist und welche Dateien gegebenenfalls zu verändern sind (zB löschen oder komprimieren).

Beitrag von „aalbani“ vom 23. Februar 2018, 20:29

Danke, hab jetzt nochmal reingeschaut, hatte nicht bis zum Schluss gelesen 🤔

Hab jetzt mal die Dateien soweit eingefügt, nur leider bekomme ich wieder ein paar Fehler, wo ich nichts finde.

Ich füge auch mal meine Default.plist mit an, vielleicht kann ja mal jemand drüber schauen, was noch fehlt, wäre super.

Die Seite von "insanelymac" ist leider Down.

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Februar 2018, 20:41

Irgendwie fehlt da ein Knoten. 🤔

Du kannst gerne mal meine aus dem Anhang testen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 23. Februar 2018, 20:51

Also ich habe aus Testzwecken das OZMTool mal angepasst und es tatsächlich für Skylake ROMs zum Laufen überredet. Keine Fehlermeldungen mehr, alles wird eingebaut. Selbst DSDT extrahieren klappt bestens. Der Haken bei der Sache: Das ROM ist danach weder lesbar mit einem anderen Tool, noch flashbar, noch sonst was. Quasi in A****  liebar. Aus Sicherheitsgründen habe ich es nicht veröffentlicht, da ich nicht wollte, dass genau das passiert und Leute versuchen es dennoch zu flashen. Lass die Pfoten vom OZMTool, damit machst du alles kaputt. Probiere es mit dem MMTTool. Das UEFITool hat es mir auch oft genug geschrottet. Lieber auf Nummer sicher gehen. Dauert lange, aber funktioniert noch am Besten. Auch wenn selbst das bei mir nicht geht, aber das mal außen vor. Eine Gute Nachricht jedoch: Dein Bios hat 128 Mbit = 16 Mb. Bei denen kann es mit Ozmosis klappen, die 64 Mb Chips (verbaut Gigabyte gerne, oder hat zum Mindest bei Z170) funktionieren nicht mit Ozmosis.

Beitrag von „aalbani“ vom 23. Februar 2018, 21:01

Danke [@Fredde2209](#), mit MMTTool hab ich auch schon versucht, da bekomme ich auch eine Fehlermeldung "Save is invalid" oder so. Mit UefiTool kann ich ja die ffs Dateien einfügen, nur leider diese Fehler "parseSection: PE32 image with invalid DOS signature", zumindest speichert das Tool die Rom fix und fertig. Ich weis nur nicht, ob ich diese Fehler übergehen kann, oder ob das jetzt sehr gefährlich ist!?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 23. Februar 2018, 21:34

Was du mit dem MMTTool meinst hat vermutlich mit HFSPPlus zutun. Das habe ich auch, sobald ich das einfüge meckert er. Das lass am Besten erstmal raus und lade es von der EFI Partition mittels einer Shell:

Shell (über z.B. Clover) öffnen.

Code

1. fs0:

eingeben und mit ls prüfen, ob es die EFI Partition der Festplatte ist. Falls du die Shell mit Clover öffnest musst du gucken, ob es nicht die des Sticks ist. Danach mit cd zu der HFSPlus.efi navigieren und diese dann mit

Code

1. bcfg driver add 0 fsX:\PFAD\ZUR\HFSPLUS.efi

Tipps: " : " kannst du mit Shift + Ö machen

" \ " mit ALT + Raute

TAB ist ein mächtiges Werkzeug und erspart dir auch in der Shell viel Arbeit 😊

bei fsX: steht das X für die Zahl, welche zu deiner EFI Partition gehört. Also, wenn deine EFI Partition, auf welcher die HFSPlus liegt den Bezeichnet fs0 hat, einfach eine 0 für das X einsetzen.

Beitrag von „aalbani“ vom 23. Februar 2018, 21:40

Ich danke Dir [@Fredde2209](#), das werd ich Morgen vielleicht mal versuchen.

Das Bios was mir UefiTool ausgespuckt hat, werd ich auch mal probieren, mal sehen was passiert!?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 23. Februar 2018, 21:57

Ne lieber nicht. Die PE32 Fehler die du bekommst sind nur kosmetisch, dennoch würde ich es erst einmal mit dem MMTool öffnen. Es könnte sein, dass dir die Volumen zerstört wurden. Die mit der Bezeichnung 03, 04 und 05 folgen noch nach dem DXE Treiber Volumen und werden gern mal ungültig, sobald man das UEFITool nutzt. Schmeiß es also dort einmal rein und prüfe, ob noch alle vorhanden sind. Oder mach einfach einen Report (links gibts nen Knopf dafür) und

lad die Datei hier hoch. Oder einfach das ROM, das wäre noch besser 😊

Beitrag von „aalbani“ vom 23. Februar 2018, 22:10

Super, ich danke Dir für Deine Hilfe, scheinst ja schon Erfahrung im Bios bauen zu haben 👍
Das Rom kann ich Dir jetzt schon mal hochladen.
Das MMTool werd ich morgen auf jeden Fall erstmal testen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 23. Februar 2018, 22:52

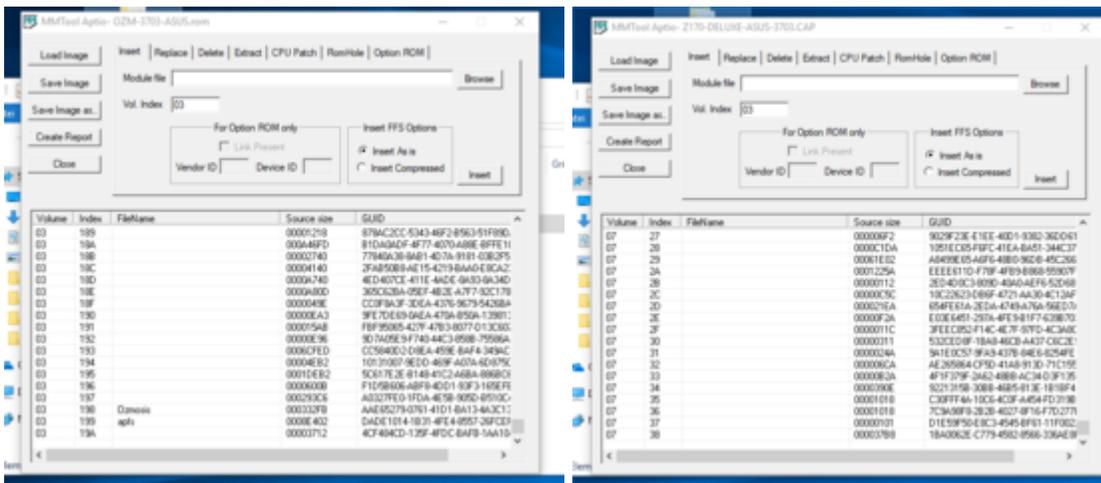
[Zitat von aalbani](#)

scheinst ja schon Erfahrung im Bios bauen zu haben

Joa so ein kleines bisschen 😄

Dein ROM schaue ich mir mal an 😊

EDIT: Ah ja. Schau mal hier:



Links dein gebasteltes ROM, rechts das originale. Dort kannst du auf der linken Seite des Screenshots das Bios Volumen sehen. Das Volumen für die DXETreiber ist bei deinem Bios das Volumen 3. Es geht im original ROM allerdings bis 7. In deinem ROM jedoch nicht. Dort wurde nach dem 3. Volumen alles ungültig durch das Einfügen von Dateien. Wenn man jetzt noch die UUID des letzten Treibers (in deinem ROM) mit denen aus dem Ozmosis Directory vergleicht kann man erkennen, dass die als letztes eingefügte Datei HFSPPlus war. Also, wie vorhergesagt, hat diese dir dein ROM zerstört und muss per Shell geladen werden. Das ROM ist also nicht mehr verwendbar. Bitte unter gar keinen Umständen versuchen zu flashen!! Ich hab das einmal gemacht und bin in einer blöden Situation gelandet: Backup Bios (was es bei dir gar nicht mal gibt) konnte nicht umgeschaltet werden, Festplatten wurden nicht mehr erkannt und konnten nicht gestartet werden, USB Stick wurde nicht erkannt, um das Bios neu zu flashen. Bis ich das wieder gerichtet bekommen hatte dauerte es eine Ganze Weile. Also, das ROM **NICHT** benutzen! Wir können uns die Tage darum kümmern ein neues zu basteln und auch gern per TeamViewer mal zusammen setzen, dann zeig ich dir ein paar Dinge.

Beitrag von „aalbani“ vom 23. Februar 2018, 23:08

Oh je, das wäre schief gegangen 🙄

Also so einfach flashen geht bei diesem Board garnicht, ich benutze dafür einen Programmier und habe 3 Chips.

Ich danke Dir auf jeden Fall sehr für die Mühe, bis hierhin.

Ja das mit Teamviewer können wir auf jeden Fall so machen, bestimmt unter Windows!?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 23. Februar 2018, 23:15

Ich benutze Windows immer in einer VM, da ich dann einfach auf meine Datenbank zugreifen kann und nicht ständig neu starten muss. Aber das ist dir überlassen 😊

Beitrag von „aalbani“ vom 24. Februar 2018, 19:47

Also ich habe jetzt versucht mit MMTool 5, die ffs einzufügen und das schneidet das Bios auch ab.

Mit MMTool 4 habe ich alle ffs eingefügt und anschließend speichern gedrückt, da kommt "error in saving".

Ich hänge mal den Report vom 4er mit an.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 24. Februar 2018, 20:20

Wenn man mit MMTool V einfach die letzte Datei von deinem selbst gebauten Rom (HfsPlus) löscht sind wieder alle Volumen vorhanden.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. Februar 2018, 13:15

Du kannst nicht mit der Version 4 arbeiten, die unterstützt leider kein Aptio V (der Bios Standard seit Z170/X99).

Beitrag von „aalbani“ vom 25. Februar 2018, 16:33

Wo krieg ich denn eine "enhancedFat.efi" her?

Edit: also ich hab jetzt mal ein Rom gebaut mit der MMTool Version 5.02 ging es, aber leider startet das Bios garnicht, es bringt nicht mal Fehlercodes.

Ich häng das Rom und den Bericht mal mit an

Beitrag von „Fredde2209“ vom 26. Februar 2018, 07:18

Du darfst nicht den "save as" button benutzen. Einfach nur normal speichern, dann wird das alte Rom bearbeitet. Andernfalls kann es kaputt gehen.

Des Weiteren handelt es sich ja um ein Asus rom. Diese reagieren oft allergisch auf BIOSe mit anderen Namen

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Februar 2018, 12:15

Kann mal jemand bitte das MMTool V hier im Thread zur Verfügung stellen/hochladen?

Beitrag von „modzilla“ vom 26. Februar 2018, 12:37

Da das MMTool eigentlich nicht für Endkunden gedacht ist, lad ich das lieber nicht hoch...

Hier aber ein Direktlink zum Download (und ja die Seite ist vertrauenswürdig 😊) :

http://voltground.com/vbioses/MMTOOL_v5.0.0.7.zip

Beitrag von „aalbani“ vom 26. Februar 2018, 12:59

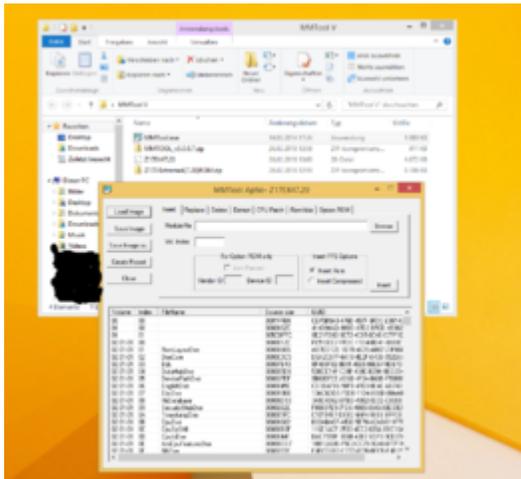
Hier eine Seite, wo man diverse Bios Tools finden kann, unter anderem das MMTool 5.02,

welches bei mir das Rom nicht zerstört hat.

<https://forums.tweaktown.com/g...tability-tools-print.html>

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Februar 2018, 13:04

Vielen Dank! 🙌



Dann werde ich das beizeiten an meinem ASRock Z170X Extreme4 mal testen und berichten, ein laufendes Skylake Ozmosis rom wäre schon eine feine Sache, jede Rückmeldung aus der Community ist sehr wertvoll.

Beitrag von „aalbani“ vom 2. März 2018, 17:29

So, Bios gebaut und auf Chip geschrieben.

Rechner hat einmal gestartet, ich konnte ins Bios.

Dann hab ich Einstellungen vorgenommen und neu gestartet, das wars dann auch.

Der Rechner startet nicht mehr, schaltet sich ein und wieder an und bleibt immer so bei Fehlercode 60 oder so stehen.

Schade!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. März 2018, 18:08

Wenn es wirklich nur die Settings sind, sollte das Problem durch zurücksetzen auf defaults behoben sein. Also einfach mal einen CMOS Reset machen...

Beitrag von „aalbani“ vom 3. März 2018, 16:28

Danke, Ne Du, das hab ich schon gemacht.

Ich hab im Bios ein paar Einstellungen vorgenommen und dann kein Start mehr.

Das Bios startet nicht mehr sobald Einstellungen gemacht werden, irgendwas ist da nicht richtig.

Edit: habe jetzt wieder das normale Bios drin, allerdings hat es keine Platten mehr auf vereinzelt Sata Ports erkannt, die Mac Platte wurde auch nicht mehr erkannt.

Nach mehreren Cmos Resets und Neustarts kann ich wieder in Mac booten, aber ich musste die Win Platte ausbauen.

Jetzt sind im Uefi haufenweise Einträge mit "Uefi OS" vorhanden, wo werden die gespeichert?

Und wie bekommt man die wieder los?

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2018, 16:35

Die solltest du mit der Clover Shell löschen können, dazu haben wir im Wiki auch einen Eintrag zu, den einfach stumpf abarbeiten.

Beitrag von „aalbani“ vom 3. März 2018, 16:48

Ah, bestens Danke!

Beitrag von „aalbani“ vom 8. März 2018, 18:47

So ich hab's jetzt noch mal probiert, hab alle Platten abgezogen, Bios rein und gestartet. Hat wunderbar funktioniert, konnte alle Einstellungen vornehmen und immer super Neu gestartet.

Aber sobald ich eine Platte angesteckt habe, kein Start mehr, der Code läuft so bis 60, 61 und dann Neustart, das wars!

Ich glaub, das Asus Bios läuft nicht mit OZ.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 8. März 2018, 18:52

Ist in deinem OZ Bios der HFSPlus Treiber enthalten?

Wenn ja, lösche ihn mal mit MMTool und teste das Bios.

Beitrag von „aalbani“ vom 8. März 2018, 19:27

Ich hab das Bios auch schon ohne HfsPlus probiert, geht auch nicht.

Ich war froh, dass ich den sauber reinbekommen habe 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 8. März 2018, 19:33

Lad mal das Bios welches du versucht hast hoch.

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2018, 19:43

Ich würde eher fragen, ob die Platte, die einzeln funktioniert, auch am ersten SATA-Anschluss, also "SATA-0" hängt.

Von dort aus werden dann nämlich auch die Daten der EFI mit eingebunden, falls dort welche drauf sind.

Wenn nun eine der anderen Platten durch das wieder anschließen an den SATA-0 gesetzt wurden, wundert mich nicht, das OZM nicht mehr mitspielen will...

Beitrag von „aalbani“ vom 8. März 2018, 19:56

Also ich habe als erstes überhaupt keine Platte drangehabt.

Dann habe ich die Sata Platte an Sata0, ständiger Neustart.

Dann habe ich die Nvme SSD angeschlossen, ständiger Neustart.

Also daran kanns, denk ich nicht liegen.

Die Sata Platte war an SATA6G_1, das müsste ja der Sata0 sein!?

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2018, 20:02

Jupp... das sollte passen...

Hm... Ich würde für das Board tatsächlich auch eher Clover empfehlen, da flexibler und einfach zu pflegen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 8. März 2018, 20:04

Lad mal dein OZ Bios hoch.

Beitrag von „aalbani“ vom 8. März 2018, 20:27

Ich werde das Bios morgen hochladen, komm grad nicht ins WIN.

Ja [@al6042](#), das habe ich nun auch eingesehen, war ja auch mehr oder weniger ein Experiment. Schön wäre es trotzdem gewesen, wenns geklappt hätte

Beitrag von „Fredde2209“ vom 9. März 2018, 21:19

Ich würde sagen, es liegt genau an dem von mir beschriebenen Problem: Durch das Verändern des DXE Treiber Bereiches wird der Rest des Bios ungültig und kann nicht gelesen werden. Bei mir endet das in USB Inkompatibilität und ich kann mir gut vorstellen, dass es einfach bei deinem in einem SATA Problem endet. Da kann man vermutlich wirklich nicht viel machen.

Beitrag von „aalbani“ vom 10. März 2018, 03:54

Da fehlt doch bestimmt ein kompatibles Programm, was die Informationen für die Treiber beim Einfügen von zusätzlichen Modulen repariert!?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. März 2018, 08:33

Lad mal das Bios hoch.

Ich glaube ich weiß was das Problem sein könnte.

Aber dafür brauch ich das OZ welches du erstellst hast.

Beitrag von „rubenszy“ vom 10. März 2018, 09:26

Testet doch erst mal so bevor ihr das bios zerballert.

[Ozimos bios / Clover mit High Sierra für meine Workstation Asus x99 A2](#)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. März 2018, 09:31

Ich habe geschrieben, dass er das Bios hochladen soll, weil ich eine Vermutung habe.

Und das Bios zerballern wird er nicht können, weil er 3 Chips hat und das Bios mit einem Bios Programmer auf dem Chip Flasht.

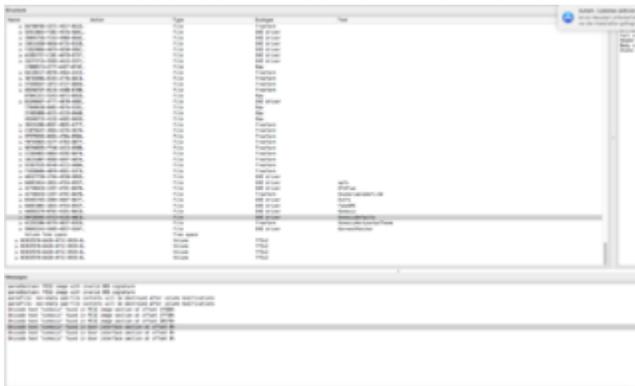
Beitrag von „aalbani“ vom 10. März 2018, 09:44

Hier ist das Bios.

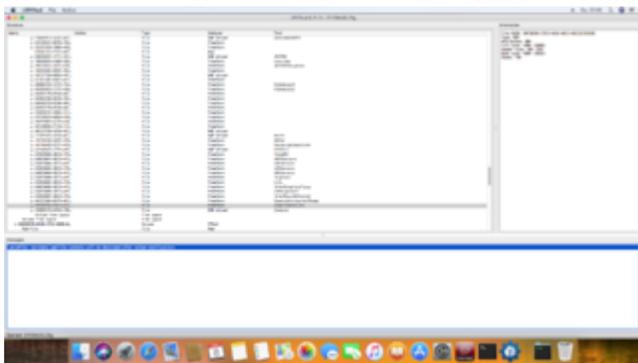
Na da bin ich ja mal gespannt.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. März 2018, 09:58

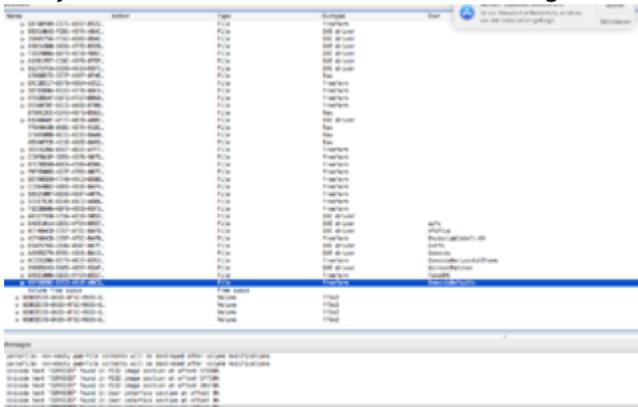
So ich habe es. In deinem Rom sind die FakeSMC und die OZMDefaults als DXEDriver.



In einem Rom aus dem Forum sind sie wie sei müssen als Freeform.



So jetzt habe ich für dich ein richtiges erstellt, musst du nur testen, hier stimmt es.



Das neue Rom ist im Anhang. Dieses sollte funktionieren.
Auf eigene Gefahr.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 10. März 2018, 10:02

[@Intel6600](#) Deine eingefügten Bilder neben dem Text sind so klein, das man da nix erkennen kann.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. März 2018, 10:04

Ja ich weiß, aber die Bilder im Anhang sind gleich geordnet und man kann sie vergrößern, ich weiß nicht wie man sie neben dem Text größer bekommt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. März 2018, 10:06

Jetzt bin ich ja mal gespannt wie ein Bogen. 😊

Beitrag von „Noir0SX“ vom 10. März 2018, 10:07

Hast Du das mit der Option "IN TEXT EINFÜGEN" gemacht? Wenn ja, habe ich auch keinen Tip für Dich.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. März 2018, 10:14

[@BlackOSX](#) ich habe die Bilder einfach neben den Text mit der Maus hingezogen.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 10. März 2018, 10:23

... [https://www.hackintosh-forum.d...ilder-im-Forum-hochladen/](https://www.hackintosh-forum.de/ilder-im-Forum-hochladen/) ...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. März 2018, 10:27

[@BlackOSX](#) Danke hat funktioniert



Beitrag von „aalbani“ vom 10. März 2018, 11:06

So [@Intel6600](#), hab das Bios ausprobiert, keine Veränderung, das selbe Verhalten. Das ist schon so, wie [@Fredde2209](#) das beschreibt, wird mit Asus nichts bringen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. März 2018, 11:10

Versuche mal Ozmosis über die ESP wie [@rubenszy](#) schreibt.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. März 2018, 20:06

So hier ein neues Rom.
Vor dem Flash entpacke Ordner Drivers.zip und lege den Beinhaltenden Ordner Drivers auf die EFI Partition. Anschließend das [Bios flashen](#).

In dem Bios ist kein OZ, jedoch DBounce, welches OZ, apfs und HFSPlus ladet.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 20. März 2018, 20:23

[@Intel6600](#) Du solltest schon dazu sagen welcher Ort als Speicherort für Dbounce in der dafür vorgesehenen .plist im Bios angegeben ist, sonst weiß niemand wohin mit dem Kram. Stimmt

außerdem der Speicherort des Bootloaders mit dem der weiteren Einzeltreiber wie apfs etc überein? So können schlecht Veränderungen vorgenommen werden, weshalb es sich bei Dbounce anbietet die nötigen Dateien erst über die EFI zu laden, bevor man sie ins Bios verpflanzt. So kann Ozmosis nämlich überhaupt erstmal auf seine Funktionalität bei dem Mainboard geprüft werden und nötige Einstellungen zum Boot zuvor erledigt werden. Wenn du für jede kleine Veränderung ein neues Bios erstellen möchtest, sitzen wir noch hier, wenn bereits eine neue AMI Plattform draußen ist, um die sich alle reißen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. März 2018, 21:02

Das neue bios ist auch ganz anders, da kein OZ enthalten ist.

Der Speicherort ist fs0:efi

Beitrag von „aalbani“ vom 20. März 2018, 21:43

Ich danke Dir!

Aber ich hab mich jetzt erstmal wieder Windows zugewandt und studiere Privatsphäre im Internet und VPN. 🇩🇪🤔

Beitrag von „Fredde2209“ vom 20. März 2018, 22:21

[@Intel6600](#) glaub mir, ich weiß was dbounce macht und wie es funktioniert. Es macht nur nicht viel Sinn das *jetzt* in ein BIOS zu bauen. Lade es doch erstmal Manuel von der efi. Für jede Veränderung der Dbounce Konfiguration muss das Rom verändert werden, was viel mehr Aufwand ist.